

Küsten-Lebensraumtypen in der FFH-Managementplanung - Gefährdung und Schutzmaßnahmen

Zuständigkeitsbereich StALU Vorpommern

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Nina Malkomes

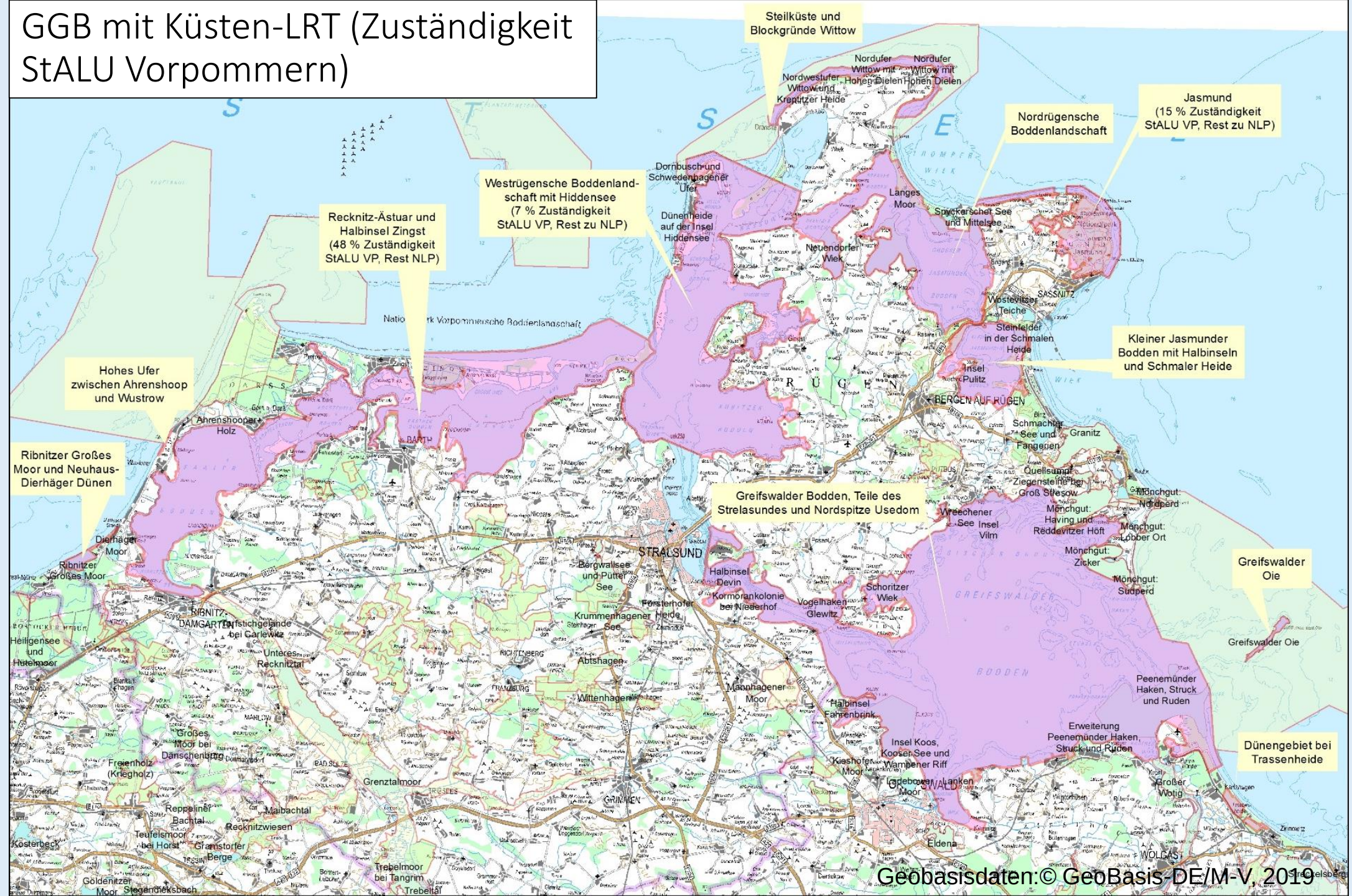
Vortrag am 14.05.2019 im Rahmen der Reihe *Natura 2000 – geschützte Lebensraumtypen und Arten: „Küsten der östlichen Ostsee“* der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am
LUNG M-V



GGB = Gebiet von gemeinschaftlicher
Bedeutung
(veraltet FFH-Gebiet)

Allgemeiner Teil

GGB mit Küsten-LRT (Zuständigkeit StALU Vorpommern)



	1210 - einjährige Spülsäume			1220 - mehrjährige Vegetation der Kiesstrände			1230 - Steilküsten			1310 - Pionierv egetation mit Queller			1330 - Salzrasen			2110 - Primärdünen			2120 - Weißdünen			2130 * - Graudünen			2140 * - entkalkte Dünen mit Krähenbeere			2150 * - Dünenheide mit Heidekraut			2160 - Dünengebüsche mit Sanddorn			2170 - Dünen mit Kriechweide			2190 - Feuchte Dünentäler		
GGB	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ	An-zahl	ha	EHZ			
1346-301	**			3	26,16	A	4	64,84	B				7	1,68	B				3	0,67	C	2	2,35	B															
1446-302	12	6,85	B	1	0,24	B	27	52,27	A	7	1,33	B	37	79,76	B				1	5,28	A	2	2,85	A				2	0,23	C				0	0,00	-			
1447-302							7	122,06	B				4	0,20	B																								
1542-302	2 ***	1,05	A				11	12,17	C	5	3,59	B	44	799,24	A	4	7,29	A	4	11,86	A	3	11,96	A				9	5,14	A				2	0,17	A	8	4,95	A
1547-303	1	1,87	B				22	34,62	B										1	1,10	B	1	2,14	B															
1640-302							1	6,38	B										1	0,18	B																		
1739-303																1	0,34	B	2	9,33	B	2	25,03	B								3	0,10	C					
1747-301	35	30,93	B	19	16,78	B	87	103,90	C	9	15,55	B	39	995,04	C	26	15,12	B	21	10,27	B	19	42,10	B				1	0,09	B				3	0,41	C			
1749-301	3	1,17	B	2	4,50	B	2	6,11	B							1	0,15	B																					
1849-301																						1	0,02	B											7	3,16	C		
Summe	51	41,9		25	47,68		161	402,35		21	20,47		131	1876		32	22,9		33	38,69		30	86,45		0	0		9	5,14		3	0,32		5	0,27		18	8,52	
1544-302	23	26,32	C	28	7,44	B	36	37,37	B	18	6,02	B	114	642,58	A	12	10,61	B	15	7,37	B	34	185,03	A	17	5,86	B	37	116,19	C	9	64,73	A	12	1,53	B	28	7,30	C

* prioritärer LRT

** Keine aktuellen Erhebungen und Bewertungen; es ist jedoch davon auszugehen, dass dieser hoch dynamische LRT einen günstigen EHZ aufweist.

*** 2007 nicht erfasst, von einer signifikanten Verbreitung an den Außenküsten ist jedoch auszugehen. Nachrichtlich wurden 2 Flächen aus dem LRT-Stichprobenmonitoring des LUNG (2012) übernommen.

- **Im allgemeinen insgesamt günstiger Erhaltungszustand (A oder B)**

- **Wiederherstellung:**

EHZ C -> B **feuchte Dünentäler** und **Salzgrünland** (293 ha GGB Greifsw. Bodden; 20 ha Verlust im GGB Nordrügensche Boddenlandschaft);

2,8 ha **Graudüne** (NSG Schmale Heide)

Natürliche Küstendynamik inklusive der Abtrags- und Materialtransportprozesse ist der entscheidende maßgebliche Bestandteil für den Erhalt der Küsten-LRT



Foto: Malkomes



Foto: Malkomes

Hauptgefährdung der meisten Küsten-LRT: Veränderung der natürlichen Dynamik

- durch Küstenschutzmaßnahmen und bauliche Anlagen



Hauptgefährdung der meisten Küsten-LRT: Veränderung der natürlichen Dynamik

- durch Küstenschutzmaßnahmen und bauliche Anlagen



Haupt-Erhaltungsmaßnahme

- **Sicherung der natürlichen Küstendynamik inklusive der charakteristischen Abtragungs- und Materialtransportprozesse**

-> FFH-Verträglichkeitsprüfung von Projekten

- falls Küstenschutz vorrangig:

Erhalt der noch vorhandenen Küstendynamik

-> FFH-Verträglichkeitsprüfung von Projekten

Ersatz der Dynamik durch Pflegemaßnahmen

FFH-Verträglichkeitsprüfung

- Grundlage §§ 33 und 34 BNatSchG
 - > Erhebliche Beeinträchtigungen sind unzulässig.
 - > Projekte sind auf Verträglichkeit zu prüfen.
- Umzusetzen über StÄLU, UNB, Nationalparkamt, Biosphärenreservat

Zweite wesentliche Gefährdung vieler Küsten-LRT

- **Intensive Freizeitnutzung**

- > mechanische Schäden durch Tritt etc.
- > Eutrophierung durch Fäkalien
- > Eintrag von Müll und Schadstoffen

Geeignete Maßnahme

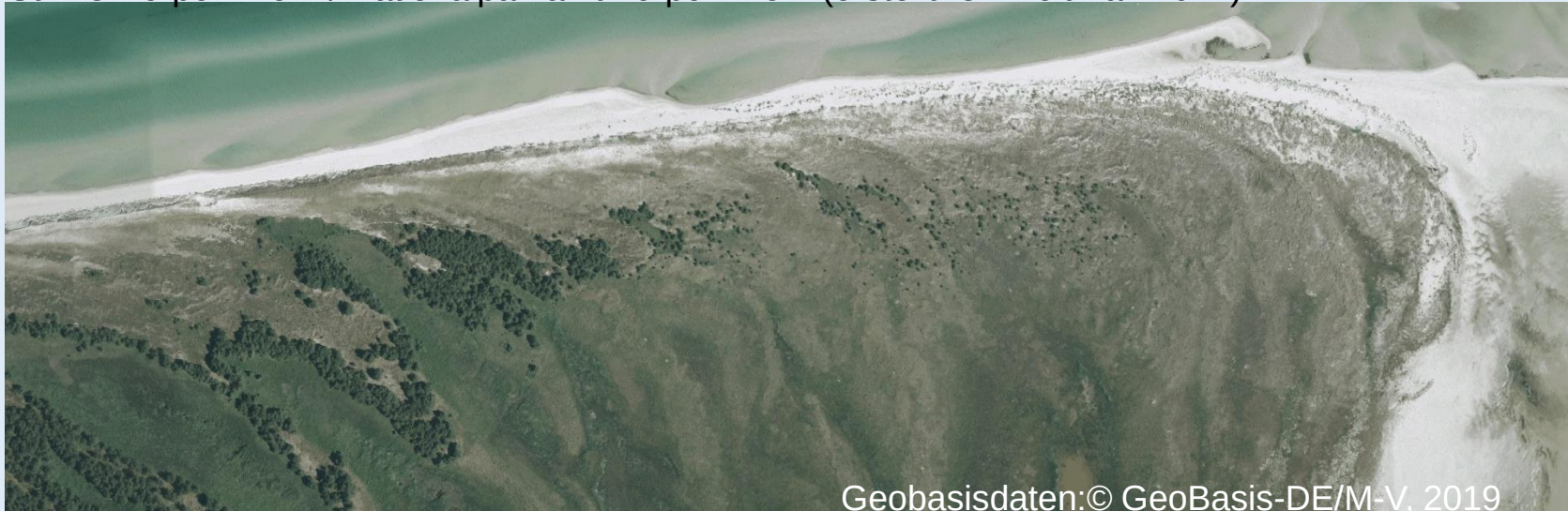
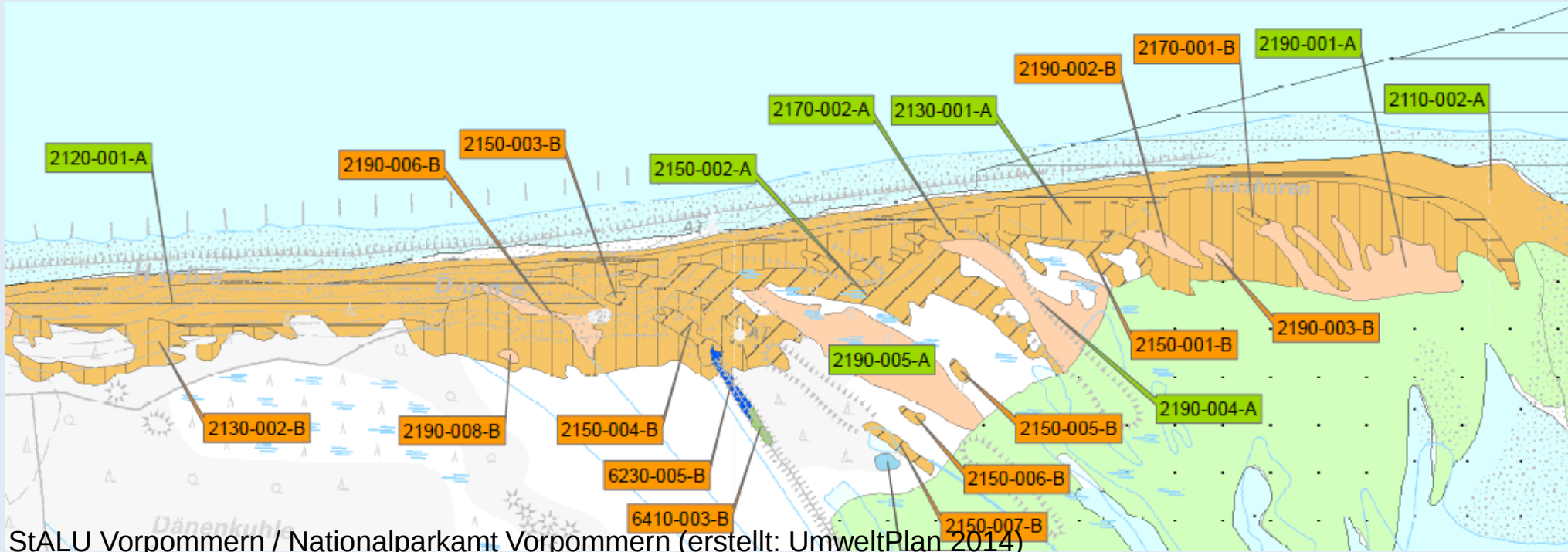
- **Besucherlenkung**

- > Verbote
- > Aufklärung
- > Bereitstellen von Sanitäreinrichtungen



Spezieller Teil

Dünen-Abfolge (LRT 2110 – 2170, 2190)



LRT 2110 – Primärdünen



Foto: StALU Vorpommern

LRT 2110 – Primärdünen

- **Überwiegend im günstigen Zustand B**
- In mehreren GGB verbreitet; insbesondere Zingst (Kernzone Nationalpark), Hiddensee, Greifswalder Bodden

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung	Anzahl	ha	EHZ
1346-301 - Steilküste und Blockgründe Wittow			
1446-302 - Nordrügensche Boddenlandschaft			
1447-302 - Jasmund (85 % NLP)			
1542-302 - Recknitz-Ästuar u. Halbinsel Zingst (52 % NLP)	4	7,29	A
1547-303 - Kl. Jasm. Bodden m. Halbinseln u. Schm. Heide			
1640-302 - Hohes Ufer zw. Ahrenshoop und Wustrow			
1739-303 - Ribnitzer Gr. Moor u. Neuhaus-Dierhäger Dünen	1	0,34	B
1747-301 - Greifswald. Bodd., Teile d. Strelas. und ...	26	15,12	B
1749-301 - Greifswalder Oie	1	0,15	B
1849-301 - Dünengebiet bei Trassenheide			
Summe	32	22,9	

1544-302 - Westrüg. Boddenl. + Hiddensee (93 % NLP)	12	10,61	B
---	----	-------	---

LRT 2110 – Primärdünen

Gefährdung	Beeinträchtigung der natürliche Dynamik
Beispiel	Alle GGB
Maßnahme	Erhalt der vorhandenen Dynamik (FFH-Verträglichkeitsprüfung)

LRT 2110 – Primärdünen

Gefährdung	Schädigung durch intensive Freizeitnutzung (Tritt, Lagerung; Müll, Schadstoffe)
Beispiel	Neuhaus-Dierhäger Dünen -> C wegen Tritt/Lagerung
Maßnahme	Hinweisschilder, Infotafel /Lehrpfad



Foto: StALU Vorpommern

LRT 2120 – Weißdünen



LRT 2120 – Weißdünen

- Überwiegend im günstigen Zustand (B bis A)
- In vielen GGB verbreitet; insbesondere Hiddensee, Halbinsel Zingst, bei Neuhaus-Dierhagen und im GGB Greifswalder Bodden

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung	Anzahl	ha	EHZ
1346-301 - Steilküste und Blockgründe Wittow	3	0,67	C
1446-302 - Nordrügensche Boddenlandschaft	1	5,28	A
1447-302 - Jasmund (85 % NLP)			
1542-302 - Recknitz-Ästuar u. Halbinsel Zingst (52 % NLP)	4	11,86	A
1547-303 - Kl. Jasm. Bodden m. Halbinseln u. Schm. Heide	1	1,10	B
1640-302 - Hohes Ufer zw. Ahrenshoop und Wustrow	1	0,18	B
1739-303 - Ribnitzer Gr. Moor u. Neuhaus-Dierhäger Dünen	2	9,33	B
1747-301 - Greifswald. Bodd., Teile d. Strelas. und ...	21	10,27	B
1749-301 - Greifswalder Oie			
1849-301 - Dünengebiet bei Trassenheide			
Summe	33	38,7	

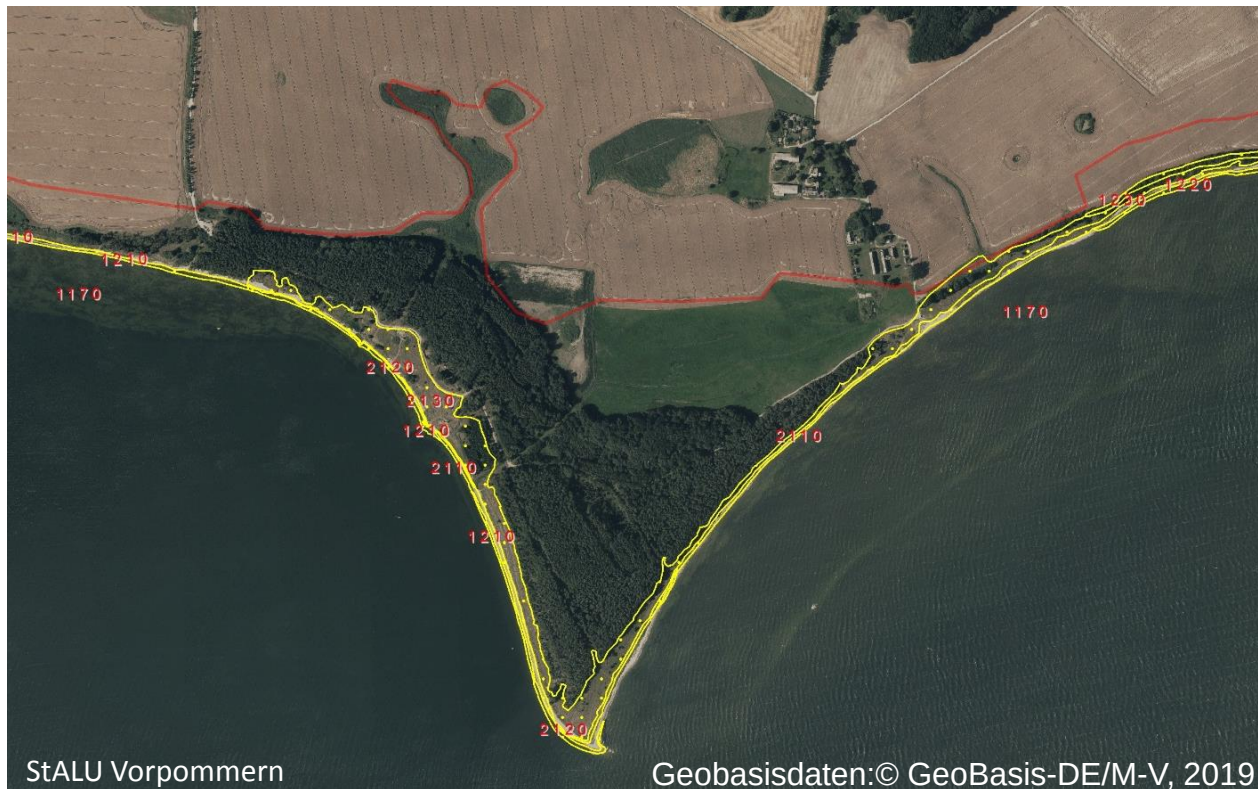
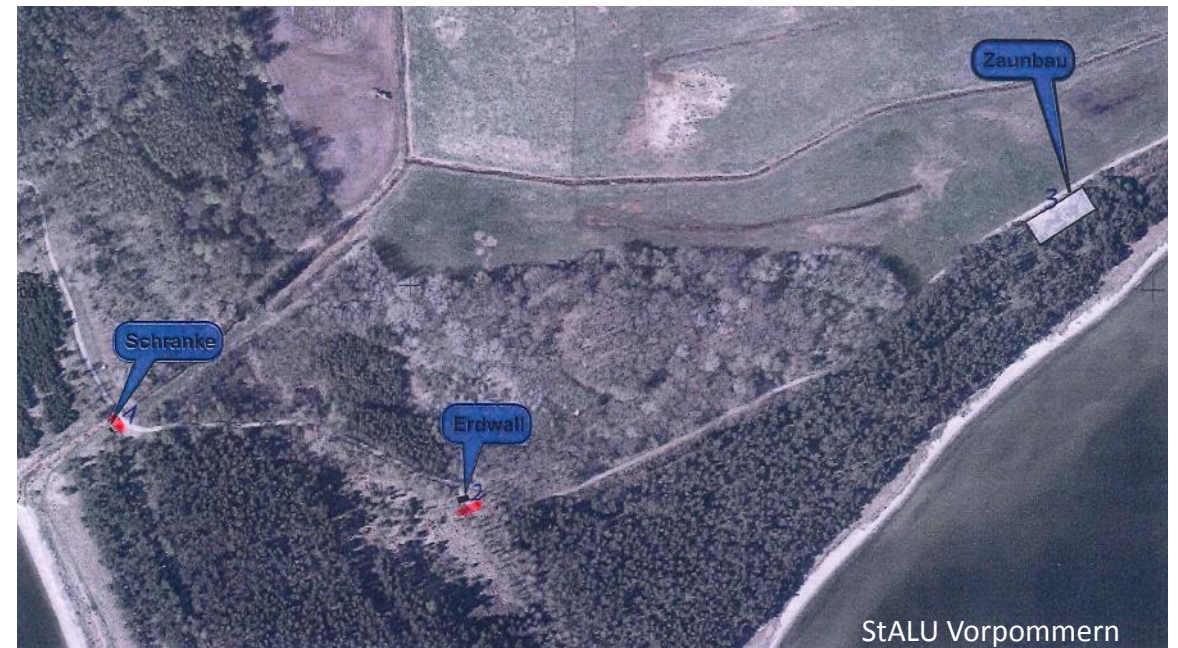
1544-302 - Westrüg. Boddenl. + Hiddensee (93 % NLP)	15	7,37	B
---	----	------	---

LRT 2120 – Weißdünen

Gefährdung	Beeinträchtigung der natürliche Dynamik
Beispiel	Alle GGB
Maßnahme	Erhalt der vorhandenen Dynamik (FFH-Verträglichkeitsprüfung)
Beispiel	Neuhaus-Dierhäger Dünen: Küstenschutzdüne
Maßnahme	ausreichend Windangriffsflächen zwischen den Strandhaferpflanzungen der Küstenschutzdünen



Gefährdung	Schädigung durch intensive Freizeitnutzung (Trittschäden; Eutrophierung durch Fäkalien; Müll- und Schadstoffeintrag)
Beispiel	Palmer Ort
Maßnahme	Besucherlenkung



LRT 2120 – Weißdünen

Gefährdung	Schädigung durch intensive Freizeitnutzung (Trittschäden; Eutrophierung durch Fäkalien; Müll- und Schadstoff- eintrag)
Beispiel	Neuhaus-Dierhäger Dünen, Schaabe
Maßnahme	Bereitstellen von Sanitäreinrichtungen

LRT 2130* – Graudünen



Foto: StALU Vorpommern



Foto: StALU Vorpommern

LRT 2130* – Graudünen

- **alle GGB mit günstigem Gesamtzustand (B bis A)**
- In fast allen GGB verbreitet; insbesondere auf Hiddensee

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung	Anzahl	ha	EHZ
1346-301 - Steilküste und Blockgründe Wittow	2	2,35	B
1446-302 - Nordrügensche Boddenlandschaft	2	2,85	A
1447-302 - Jasmund (85 % NLP)			
1542-302 - Recknitz-Ästuar u. Halbinsel Zingst (52 % NLP)	3	11,96	A
1547-303 - Kl. Jasm. Bodden m. Halbinseln u. Schm. Heide	1	2,14	B
1640-302 - Hohes Ufer zw. Ahrenshoop und Wustrow			
1739-303 - Ribnitzer Gr. Moor u. Neuhaus-Dierhäger Dünen	2	25,03	B
1747-301 - Greifswald. Bodd., Teile d. Strelas. und ...	19	42,10	B
1749-301 - Greifswalder Oie			
1849-301 - Dünengebiet bei Trassenheide	1	0,02	B
Summe	30	86,45	

1544-302 - Westrüg. Boddenl. + Hiddensee (93 % NLP)	34	185,03	A
---	----	--------	---

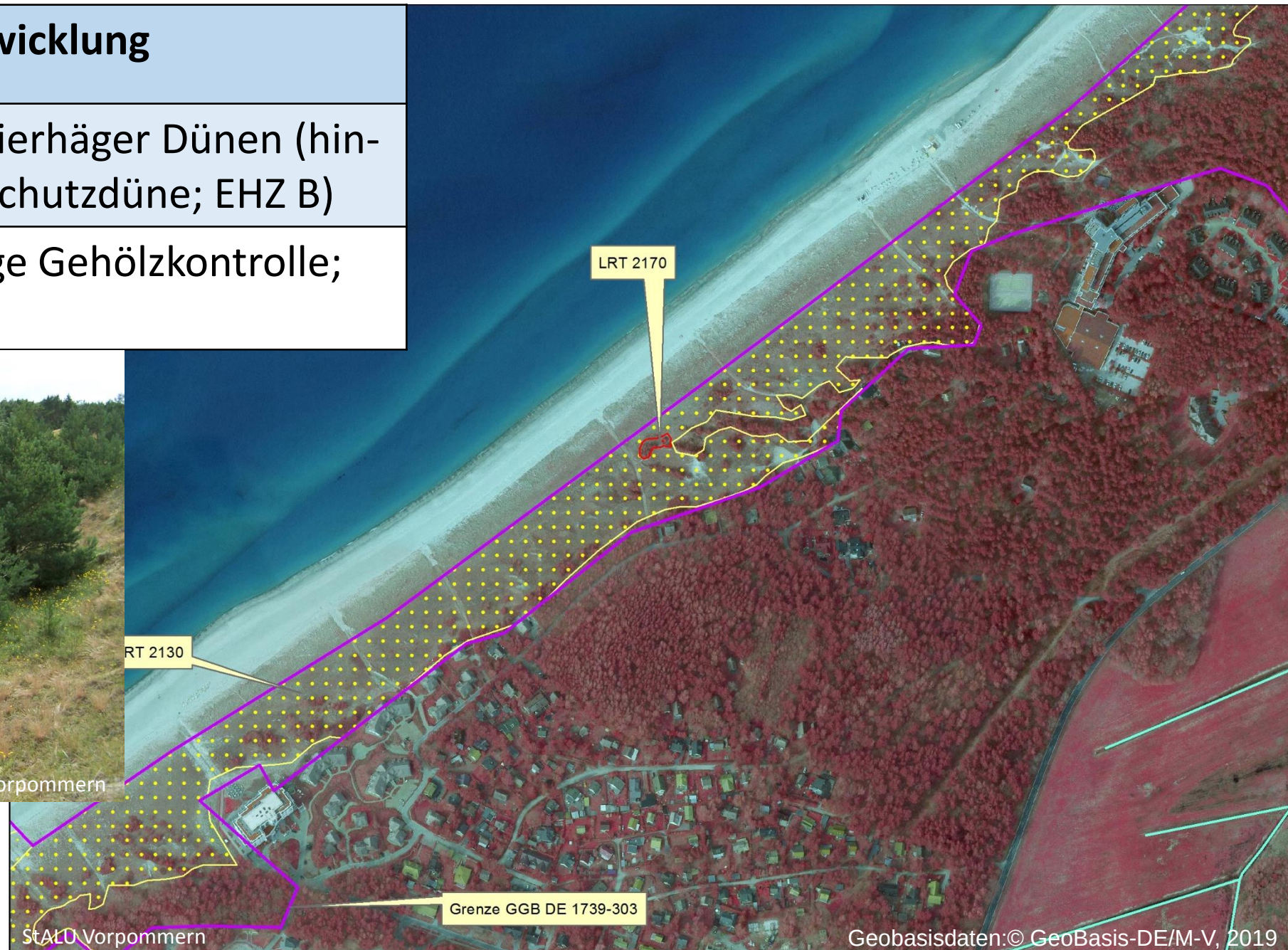
LRT 2130* – Graudünen

Gefährdung	Beeinträchtigung der natürliche Dynamik
Beispiel	Alle GGB
Maßnahme	Erhalt der vorhandenen Dynamik (FFH-Verträglichkeitsprüfung)

LRT 2130* – Graudünen

Gefährdung	Gehölzentwicklung
Kontrolle der Gehölzentwicklung bei natürlicher Dynamik und intakter Dünenabfolge nicht notwendig.	
Bei gestörter Dynamik oder nutzungsbedingter Genese sind Maßnahmen notwendig	

Gefährdung	Gehölzentwicklung
Beispiel	Neuhaus-Dierhäger Dünen (hinter Küstenschutzdüne; EHZ B)
Maßnahme	Regelmäßige Gehölzkontrolle; Entfernung



LRT 2130* – Graudünen

Gefährdung	Gehölzentwicklung
Beispiel	NSG Schmale Heide (hoher Bewaldungsdruck durch Dünenwald); EHZ B
Maßnahme	Wiederherstellung Flächenverlust und Erhalt durch Gehölzentnahme



Foto: StALU Vorpommern

LRT 2130* – Graudünen

Gefährdung	Gehölzentwicklung
Beispiel	Schaabe (sehr hoher konstanter Bewaldungsdruck durch Küstenschutzwald)
Maßnahme	Erhalt vorhandener Dynamik. Erhaltungsziel Gehölzentnahme -> hoher Finanzbedarf -> nicht realisierbar -> Flächenverluste wahrscheinlich



Foto: Malkomes

LRT 2130* – Graudünen

Gefährdung	Gehölzentwicklung
Beispiel	Hiddensee (gesamt A, aber hoher Bewaldungsdruck)
Maßnahme	Beseitigung von Gehölzen; extensive Beweidung In Kernzone Nationalpark keine aktiven Maßnahmen, sondern ggf. Erhalt durch bestehende Küstendynamik



LRT 2130* – Graudünen

Gefährdung	Verdrängung lebensraumtypischer Arten
Beispiel	Neuhaus-Dierhäger Dünen
Maßnahme	Vorbeugendes Verbot des Einbringens von Neophyten wie Kartoffelrose

LRT 2150*– Dünen mit Heidekraut



Foto: Malkomes

LRT 2150* – Dünen mit Heidekraut

- Nur in 2 GGB: Zingst; auf Hiddensee
- Auf **Hiddensee großflächig (55 %) in ungünstigem EHZ**

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung	Anzahl	ha	EHZ
1346-301 - Steilküste und Blockgründe Wittow			
1446-302 - Nordrügensche Boddenlandschaft			
1447-302 - Jasmund (85 % NLP)			
1542-302 - Recknitz-Ästuar u. Halbinsel Zingst (52 % NLP)	9	5,14	A
1547-303 - Kl. Jasm. Bodden m. Halbinseln u. Schm. Heide			
1640-302 - Hohes Ufer zw. Ahrenshoop und Wustrow			
1739-303 - Ribnitzer Gr. Moor u. Neuhaus-Dierhäger Dünen			
1747-301 - Greifswald. Bodd., Teile d. Strelas. und ...			
1749-301 - Greifswalder Oie			
1849-301 - Dünengebiet bei Trassenheide			
Summe	9	5,14	

1544-302 - Westrüg. Boddenl. + Hiddensee (93 % NLP)	37	116,19	C
---	----	--------	---

LRT 2150* – Dünen mit Heidekraut

Gefährdung	Beeinträchtigung der natürlichen Dynamik
Beispiel	beide GGB
Maßnahme	Erhalt der vorhandenen Dynamik (FFH-Verträglichkeitsprüfung)
Gefährdung	Überalterung, Vergrasung, Gehölzentwicklung, (Eutrophierung)
Kontrolle der Gehölzentwicklung bei natürlicher Dynamik und intakter Dünenabfolge nicht notwendig, der LRT entsteht dann immer wieder neu -> Mosaik verschiedener Sukzessionsstadien. Bei gestörter Dynamik oder nutzungsbedingter Genese sind Maßnahmen notwendig.	
Beispiel	Zingst (gesamt EHZ A)
Maßnahme	Da Kernzone Nationalpark: nur Sicherung der natürlichen Dynamik

LRT 2150* – Dünen mit Heidekraut

Beispiel Dünenheide Hiddensee

Maßnahmen: Mahd, Heirieten, Schopfern, Plaggen; Entnahme von Brombeeren, Landreitgras, Gehölzen; Beweidung; Beseitigung von Küstenschutzgehölzen; ggf. Flämmen



Akteure: Biologische Station Hiddensee, Nationalpark VB, StALU VP, Dünenheide e.V., Bergwald-Projekt, Ehrenamtliche



Foto: StALU Vorpommern



Foto: StALU Vorpommern



Foto: StALU Vorpommern

Herausforderung:

Insellage

-> Entsorgung der Abfallprodukte
erschwert

LRT 2190 – feuchte Dünentäler



Foto: StALU Vorpommern

LRT 2190 – feuchte Dünentäler

- In wenigen GGB
- **Überwiegend im ungünstigen Gesamt-Zustand**
- hervorragend in der „Hohen Düne“ im Nationalpark
- **Maßnahmen:**
 Erhalt der Dynamik,
 Gehölzkontrolle
Einzelfall:
 Altlastenentsorgung
 Studie Wasserhaushalt

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung	Anzahl	ha	EHZ
1346-301 - Steilküste und Blockgründe Wittow			
1446-302 - Nordrügensche Boddenlandschaft	0	0,00	-
1447-302 - Jasmund (85 % NLP)			
1542-302 - Recknitz-Ästuar u. Halbinsel Zingst (52 % NLP)	8	4,95	A
1547-303 - Kl. Jasm. Bodden m. Halbinseln u. Schm. Heide			
1640-302 - Hohes Ufer zw. Ahrenshoop und Wustrow			
1739-303 - Ribnitzer Gr. Moor u. Neuhaus-Dierhäger Dünen			
1747-301 - Greifswald. Bodd., Teile d. Strelas. und ...	3	0,41	C
1749-301 - Greifswalder Oie			
1849-301 - Dünengebiet bei Trassenheide	7	3,16	C
Summe	18	8,52	

1544-302 - Westrüg. Boddenl. + Hiddensee (93 % NLP)	28	7,30	C
---	----	------	---

LRT 1210 – einjährige Spülsäume



Foto: Malkomes



Foto: Malkomes

LRT 1210 – einjährige Spülsäume

- Vielfach verbreitet
- **Überwiegend günstiger EHZ (B bis A);** Ausnahme GGB Westrügen und Hiddensee
- Struktur des Spülsaums wird bewertet
- **Maßnahmen:**
Erhalt der vorhandenen Dynamik
Keine Strandberäumung
Besucherlenkung

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung	Anzahl	ha	EHZ
1346-301 - Steilküste und Blockgründe Wittow	*		
1446-302 - Nordrügensch. Boddenlandschaft	12	6,85	B
1447-302 - Jasmund (85 % NLP)			
1542-302 - Recknitz-Ästuar u. Halbinsel Zingst (52 % NLP)	2 **	1,05	A
1547-303 - Kl. Jasm. Bodden m. Halbinseln u. Schm. Heide	1	1,87	B
1640-302 - Hohes Ufer zw. Ahrenshoop und Wustrow			
1739-303 - Ribnitzer Gr. Moor u. Neuhaus-Dierhäger Dünen			
1747-301 - Greifswald. Bodd., Teile d. Strelas. und ...	35	30,93	B
1749-301 - Greifswalder Oie	3	1,17	B
1849-301 - Dünengebiet bei Trassenheide			
Summe	51	41,87	

1544-302 - Westrüg. Boddenl. + Hiddensee (93 % NLP)	23	26,32	C
---	----	-------	---

* Keine aktuellen Erhebungen und Bewertungen; jedoch vermutlich günstiger EHZ dieses hoch dynamischen LRT

** 2007 nicht erfasst, signifikante Verbreitung an den Außenküsten jedoch wahrscheinlich. Nachrichtliche Übernahme von 2 Flächen aus Stichprobenmonitoring des LUNG (2012)

LRT 1220 – mehrjährige Vegetation der Kiesstrände

- nur einzelne GGB
- **Immer günstiger Gesamt-EHZ (B bis A)**
- Substratdiversität ist Bewertungsfaktor
- **Maßnahmen:**
 - Erhalt der vorhandenen Dynamik;
 - keine Strandberäumung
 - Besucherlenkung

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung	Anzahl	ha	EHZ
1346-301 - Steilküste und Blockgründe Wittow	3	26,16	A
1446-302 - Nordrügensche Boddenlandschaft	1	0,24	B
1447-302 - Jasmund (85 % NLP)			
1542-302 - Recknitz-Ästuar u. Halbinsel Zingst (52 % NLP)			
1547-303 - Kl. Jasm. Bodden m. Halbinseln u. Schm. Heide			
1640-302 - Hohes Ufer zw. Ahrenshoop und Wustrow			
1739-303 - Ribnitzer Gr. Moor u. Neuhaus-Dierhäger Dünen			
1747-301 - Greifswald. Bodd., Teile d. Strelas. und ...	19	16,78	B
1749-301 - Greifswalder Oie	2	4,50	B
1849-301 - Dünengebiet bei Trassenheide			
Summe	25	47,68	

1544-302 - Westrüg. Boddenl. + Hiddensee (93 % NLP)	28	7,44	B
---	----	------	---

LRT 1230 – Ostsee-Fels- und Steilküsten mit Vegetation



Foto: Malkomes



Foto: StALU Vorpommern

LRT 1230 – Steilküsten

- Weit verbreitet
- **EHZ von A bis C**
- Ungünstiger Gesamt-EHZ C in den älteren Plänen aufgrund der Inaktivität der Kliffe

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung	Anzahl	ha	EHZ
1346-301 - Steilküste und Blockgründe Wittow	4	64,84	B
1446-302 - Nordrügensche Boddenlandschaft	27	52,27	A
1447-302 - Jasmund (85 % NLP)	7	122,06	B
1542-302 - Recknitz-Ästuar u. Halbinsel Zingst (52 % NLP)	11	12,17	C
1547-303 - Kl. Jasm. Bodden m. Halbinseln u. Schm. Heide	22	34,62	B
1640-302 - Hohes Ufer zw. Ahrenshoop und Wustrow	1	6,38	B
1739-303 - Ribnitzer Gr. Moor u. Neuhaus-Dierhäger Dünen			
1747-301 - Greifswald. Bodd., Teile d. Strelas. und ...	87	103,90	C
1749-301 - Greifswalder Oie	2	6,11	B
1849-301 - Dünengebiet bei Trassenheide			
Summe	161	402,4	

1544-302 - Westrüg. Boddenl. + Hiddensee (93 % NLP)	36	37,37	B
---	----	-------	---

LRT 1230 – Steilküsten

Gefährdung	Veränderte Morphodynamik
Beispiel	Alle GGB
Maßnahme	Erhalt der der vorhandenen Dynamik -> FFH-VP
Gefährdung	Stoffeinträge in den LRT
Beispiel	Jasmund, außerhalb Nationalpark
Maßnahme	Anlage/Erhalt von mindestens 50 m breiten Pufferstrukturen
Instrument	Ökologische Vorrangfläche, AUKM (mehrjähriger Blühstreifen), Flächen-tausch, Grunddienstbarkeit, Ökokontofläche, Waldkompensationsfläche

LRT 1230 – Steilküsten



GGB Jasmund: Anlage von Pufferstreifen bei Bisdamitz

LRT 1330 – natürliche Salzrasen und nutzungs- abhängige Salzwiesen



LRT 1330 – natürliche Salzrasen und nutzungsabhängiges Salzgrasland

- **Natürliche Salzrasen** nur an der Außenküste bei Wittow, GGB Jasmund bekannt
- **Nutzungsbedingtes Salzgrasland** vor allem an Binnenküsten des Greifswalder Boddens, auf Zingst und Hiddensee/Westrügen

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung	Anzahl	ha	EHZ
1346-301 - Steilküste und Blockgründe Wittow	7	1,68	B
1446-302 - Nordrügensche Boddenlandschaft	37	79,76	B
1447-302 - Jasmund (85 % NLP)	4	0,20	B
1542-302 - Recknitz-Ästuar u. Halbinsel Zingst (52 % NLP)	44	799,24	A
1547-303 - Kl. Jasm. Bodden m. Halbinseln u. Schm. Heide			
1640-302 - Hohes Ufer zw. Ahrenshoop und Wustrow			
1739-303 - Ribnitzer Gr. Moor u. Neuhaus-Dierhäger Dünen			
1747-301 - Greifswald. Bodd., Teile d. Strelas. und ...	39	995,04	C
1749-301 - Greifswalder Oie			
1849-301 - Dünengebiet bei Trassenheide			
Summe	131	1876	

1544-302 - Westrüg. Boddenl. + Hiddensee (93 % NLP)	114	642,58	A
---	-----	--------	---

LRT 1330 – natürliche Salzrasen

Gefährdung	Veränderte natürliche Dynamik inklusive der Abtragungs- und Materialtransportprozesse
Beispiel	Alle GGB
Maßnahme	Erhalt der der vorhandenen Dynamik
Gefährdung	Schädigung durch intensive Freizeitnutzung
Beispiel	Wittow (Angeln, Campen)
Maßnahme	Besucherlenkung (siehe LRT 2120)

LRT 1330 – nutzungsabhängiges Salzgrasland

= Genutzte Küstenüberflutungsmoore -> Salzwiesentorfbildung

Gefährdung	Veränderte Überflutungsdynamik (Eindeichung), verändertes Wasserregime (Entwässerung)
Beispiel	Karrendorfer Wiesen
Maßnahme	Renaturierungsprojekt
Gefährdung	Fehlende oder mangelhafte Nutzung/Pflege
Beispiel	Karrendorfer Wiesen
Maßnahme	Wiederaufnahme bzw. Anpassung der Nutzung

großflächig ungünstig am Greifswalder Bodden -> **Wiederherstellung EHZ B auf 293 ha**

LRT 1330 – nutzungsabhängiges Salzgrasland

- Vielzahl an Projekten
- Komplex und aufwendig, da zu berücksichtigen:
Wiederherstellung Wasserregime Überflutungsmoor, Nutzung, Hochwasserschutz

- Beispiele:
- Karrender Wiesen
- Zieseniederung
- Freesendorfer Wiesen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums

Die Erstellung der FFH-Managementpläne wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, erarbeitet.

Die Erstellung der FFH-Managementpläne war kofinanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.